

Bindung und Beziehungsfähigkeit



Fortbildungstag für Berater
am Mittwoch, den 21. April 2021

Die Bindungstheorie wurde von John Bowlby in den 1950er Jahren begründet und seitdem stets weiterentwickelt. Insbesondere die Bindungserfahrungen der ersten Lebensjahre prägen Bindungsmuster, mit denen Menschen in Beziehungen agieren. Was leistet die Bindungstheorie in der Beratung von Paaren und Familien und wie kann sie in die praktische Beratungstätigkeit einfließen? Wie können Beziehungen gelingen trotz problematischer Bindungserfahrungen?

Aspekte des Themas:

- Einführung in die Bindungstheorie
- Bindungsstil, Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung
- Bindungsmuster und Sexualität
- Bindungsstil und Glaube
- Bindungsstil und Paarbeziehung

Referenten:

Kai Mauritz, Lemgo, Pastor, Fachberater für Psycho-traumatologie (DeGPT) und zertifizierter Sexualberater (DGfS)

Martin Leopold, Ahnatal/Kassel, evang. Theologe und Seelsorger

Infos

Ort:

Ev-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf
Kirchdorfer Straße 170
21109 Hamburg

Beginn 10:00 Uhr

Ende ca. 16:00 Uhr

Anmeldung per E-Mail an info@weisses-kreuz.de oder
über www.weisses-kreuz.de/termine

Veranstalter:

Das Weiße Kreuz e. V. ist ein Netzwerk für Bildung und Beratung zu Themen rund um Paarbeziehung und Sexualität. In ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden Menschen qualifizierte Hilfe in Beziehungskrisen und bei Problemen in Sachen Sexualität. Regelmäßige Publikationen und eine deutschlandweite Vortragstätigkeit bieten viele Informationen über aktuelle Fragen zu Sexualität und Beziehungen. Das Weiße Kreuz wurde 1890 in Berlin gegründet und gehört zur Diakonie Deutschland.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3, 34292 Ahnatal
Telefon +49-5609-83990

www.weisses-kreuz.de

Glaube an Liebe.